

PROTOKOLL

35. ordentliche GV des Vereins Freunde DAVOS FESTIVAL am Montag, 5. August 2024, 16.00 Uhr im Heimat Museum, Davos

Vorstand anwesend:	Eva Naegeli (EN) – Co- Leitung Marco Schneider (MS) – Co-Leitung Christian Balmer (CB) Ariane Bolli (AB) Heidi Nussbaumer (HB)
Vorstand abwesend:	Florian Kamnik (FK)
Revisor anwesend:	Werner Peyer (2. Revisor)
Revisor abwesend:	Reto Keller (1. Revisor)
Mitglieder anwesend:	siehe Liste
Mitglieder entschuldigt:	siehe Liste
Protokoll:	Jörg Naegeli (JN)

TRAKTANDEN

Folgende Traktanden stehen auf der Einladung:

1. Begrüssung, Wahl der Stimmzählenden
2. Protokoll der GV vom 7. August 2023
3. Jahresbericht 2023/2024
4. Jahresrechnung 2023/2024, Revisorenbericht, Zuwendung Rechnungsabschluss, Décharge
5. Voranschlag 2024/2025, Mitgliedsbeiträge
7. Vereinsaktivitäten
8. Varia

Beschlüsse sind fett markiert.

1. BEGRÜSSUNG UND WAHL STIMMENZÄHLENDE

Co-Präsidentin Eva Naegeli (EN) begrüsst alle Mitglieder, insbesondere Martin Trepp als Vertreter der Stiftung DAVOS FESTIVAL. Ein herzliches Willkommen geht auch an die neue Geschäftsführerin Annabelle Steiger, die per 1.8.2024 bereits in ihre Aufgabe eingestiegen ist (Applaus).

Das Protokoll wird von Jörg Naegeli (JN) geführt, um die Geschäftsstelle in dieser herausfordernden Festivalzeit zu entlasten.

Die Versammlung gedenkt still der verstorbenen Mitglieder.

Die Vorstandsmitglieder Christian Balmer (CB; Kassier, Heidi Nussbaumer (HN) und Ariane Bolli (AB; Mitgliederbetreuung, Reisen) stellen sich kurz vor.

Co-Präsident Marco Schneider (MS) lässt über die vorliegende Traktandenliste abstimmen. Diese wurde innert Frist versendet und auf der Homepage aufgeschaltet. **Die Traktandenliste wird ohne Änderungen einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt.**

Alex Nussbaumer und Hanspeter Gilg werden als **Stimmzähler einstimmig ohne Enthaltungen gewählt**. Es folgt die Feststellung der Beschlussfähigkeit mit einem einfachen Mehr von 21 Mitgliedern.

2. PROTOKOLL DER 34. GV VOM 7. AUGUST 2023

Das Protokoll war bei der Geschäftsstelle und auf der Website einsehbar. Es gibt keine Änderungsanträge. **Das Protokoll der GV vom 7. August 2023 wird einstimmig ohne Enthaltungen angenommen** und der Protokollführerin Elena D'Orta gedankt.

3. JAHRESBERICHT DES CO-PRÄSIDIUMS 2023/2024

EN und MS tragen den Jahresbericht 2023/2024 vor. Der Jahresbericht ist bereits auf der Webseite aufgeschaltet und wird dem Protokoll beigelegt. Es folgt eine "*Liveschaltung zum Co-Präsidium*" – das Co-Präsidium beantwortet die Fragen, die es sich selbst gestellt hat (Applaus).

Das Co-Präsidium dankt allen Mitgliedern herzlich für ihre Treue, Unterstützung und Teilnahme am Festival.

Keine Wortmeldungen. **Dem Jahresbericht wird einstimmig ohne Enthaltungen zugestimmt.**

4. JAHRESRECHNUNG 2023, REVISORENBERICHT; ZUWENDUNGEN RECHNUNGSABSCHLUSS, DÉCHARGE VORSTAND

CB stellt zuerst die Mitgliederstruktur per 1. Juli 2024 vor:

Mitgliedschaften

per 1.7.2024: 226 (2023: 239)

173	Einzel/Paar (105/68)
28	Gönner*innen
7	Donator*innen
9	Pat*innen
9	Young Community

Mitglieder: 313 (2023: 335)

Eintritte bis 30.6.2024: 16

- 1 x Donator*innen
- 1 x Gönner*innen
- 5 x Paar
- 6 x Einzel
- 3 x Young Community

Austritte bis 30.6.2024: 29

- 24 gekündigte Mitgliedschaften
- 2 Mitglieder ausgesteuert
- 4 Mitglieder verstorben*

Wechsel bis 30.6.2024: 5

- 3 höher
- 2 tiefer

Es muss ein leichter Rückgang der Mitgliederzahlen festgestellt werden. Die Gründe sind vielschichtig: verstorben, Alter, kein Bezug mehr zu Davos u.a.m.

Die Vereinsmitglieder werden zu aktivier Mitgliederwerbung aufgerufen, um die Stiftung weiterhin mit einem namhaften Betrag unterstützen zu dürfen.

Christian Balmer (CB) stellt die Bilanz per 30. Juni 2024 vor und informiert, dass diese einen kleinen Gewinn von CHF 206 ausweist.

Er stellt auch die Erfolgsrechnung per 30. Juni 2024 vor. CB geht auf folgende Positionen ein:

- Mitgliederbeiträge: Obwohl wir weniger Mitglieder haben, weist die Rechnung hier ein Plus auf. Wir haben noch Mitgliederbeiträge aus dem vergangenen Vereinsjahr erhalten.
- Erträge aus Veranstaltungen: Vereinsveranstaltungen sollen ein Nullsummenspiel sein. Wenn es einen Überschuss gibt, wird das den Teilnehmenden zurückbezahlt. Bei Defizit haftet der Verein, wenn die Teilnehmenden nichts anderes beschliessen.
- Der Verein sollte möglichst keinen Gewinn machen, da dieser besteuert wird. Daher ist das Ziel immer, eine grösstmögliche Unterstützung der Stiftung DAVOS FESTIVAL zukommen zu lassen.

Revisor Werner Peyer (WP) fasst den Revisorenbericht zusammen: Die Finanzen des Vereins sind korrekt geführt. Die Revisoren empfehlen, die Jahresrechnung anzunehmen (Applaus). EN dankt WP für die sorgfältige Arbeit der Revisoren und CB für die sorgfältige Führung der Finanzen.

Die Jahresrechnung 2023/2024 wird einstimmig ohne Enthaltungen angenommen.

CB kommt auf die Spenden zurück. Spenden sind Überschüsse aus Mitgliederbeiträgen und einzelne Zuwendungen. Die Spenden wurden bisher der Stiftung überwiesen und sind daher in der Bilanz nicht erschienen. Nach der Wien-Reise gab es einen grösseren Überschuss. Die einen Teilnehmenden wollten ihren Überschuss der Stiftung zukommen lassen, die anderen dem Verein und dritte wollten den Überschuss zurückerstattet haben. Spenden werden von nun an als Spenden zugunsten des Vereins verbucht, es sei denn, ein Mitglied wünsche ausdrücklich, dass die Spende der Stiftung zukomme. Auf Frage eines Mitglieds erwähnt CB, dass der Verein nur bestätigen kann, dass die Spende im Namen des jeweiligen Mitglieds der Stiftung überwiesen wurde; eine eigentliche Spendenbestätigung für die Steuerbehörden müsste von der Stiftung verlangt werden.

Martin Trepp von der Stiftung bestätigt, von dieser neuen Situation Kenntnis genommen zu haben. Die Stiftung wird prüfen, wie mit dieser Situation umgegangen werden kann.

CB beantragt, dass der **Gewinn dem Vereinskapital zugewiesen** werde. Der Antrag wird **einstimmig ohne Enthaltungen angenommen**.

CB stellt das Budget vor, das mit einem kleinen Verlust von CHF 115 abschliesst. Der vorgesehene Förderbeitrag an die Stiftung ist wegen der geringeren Mitgliederzahl geringer als im Vorjahr. **Der Voranschlag 2023/2024 wird ohne Ergänzungen einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt.**

Die Versammlung erteilt dem Vorstand einstimmig ohne Enthaltungen Décharge (Applaus).

Die Mitgliedsbeiträge werden im bisherigen Rahmen belassen und einstimmig ohne Enthaltungen bestätigt.

Katja Segmüller weist auf die Inflation hin; der Mitgliederbeitrag ist seit Jahren immer gleich hoch. Vielleicht sollte man das gelegentlich hinterfragen. EN dankt für das Votum und weist darauf hin, dass mit einer leichten Erhöhung des regulären Mitgliederbeitrags von Einzelmitgliedern nicht viel zu gewinnen wäre. Die grossen Erträge stammen von Gönnern, Donatoren und Paten.

5. VEREINSAKTIVITÄTEN

AB berichtet über die tolle Vereinsreise im vergangenen Mai nach Wien und zeigt einige Fotos. Mit der Wienreise haben wir eine Tradition wiederaufleben lassen, die es früher schon gab. Unsere Mitglieder Konrad Müller und seine Frau Andrea, die in Wien leben, haben uns bei der Organisation der Reise massgeblich unterstützt. Am ersten Abend sah die Reisegruppe die Oper L'Elisir d'Amore von Gaetano Donizetti, am zweiten Abend vergnügte sie sich an einem Heurigen-Abend mit Wiener Liedern und am dritten Abend genoss sie ein grandioses Rezital des Pianisten Lang Lang. Tagsüber

konnte man unter verschiedenen kulturellen Aktivitäten wählen (Palais Lichtensteig; Hofreitschule; Hundertwasser-Museum). Auch das freundschaftliche Zusammensein beim Nachtessen und in der Bar kam nicht zu kurz (Applaus).

MS weist auf den seit bald zwei Jahren etablierten Kulturstamm im Kulturplatz Davos hin: am letzten Freitag im Monat treffen sich kulturaffine Freund*innen des DF jeweils um 19 h im Kulturplatz zum ungezwungenen Apéro und anschliessendem Bühnen- oder Kinoprogramm. Eine schöne Tradition im Freundeskreis, die weitergeführt wird.

6. VARIA

Patricia Köppel Unger regt an, die Kommunikation über die kommenden Anlässe etwas zu "büscheln". EN bestätigt, dass der Vorstand das Thema auf dem Radar hat und mit der neuen Geschäftsführerin aufnehmen wird.

Martin Trepp dankt im Namen der Stiftung DAVOS FESTIVAL für das wertvolle Engagement des Vereinsvorstands und die namhaften Beiträge der Mitglieder. Die Stiftung hat mittlerweile ein Budget von weit über CHF 800'000 und ist sehr dankbar für die Zuwendungen der Freunde. Aber es ist auch schön, dass im Verein die Freundschaft gepflegt wird. Die Stiftung möchte noch präsenter werden in Davos. Die Freunde des Davos Festival machen den Unterschied aus zu anderen Festivals (Applaus).

Elisabeth Büchi ist tief beeindruckt, wie sich das Festival entwickelt hat, und gratuliert den Verantwortlichen.

EN dankt den Teilnehmenden für ihr Erscheinen – es ist eine beeindruckend hohe Zahl von Mitgliedern erschienen. EN schliesst die ordentliche GV und lädt alle Mitglieder zur anschliessenden Museumsführung und zum Apéro riche ein, der von den Eheleuten Balmer und Naegeli vor- und zubereitet wurde.

Die Sitzung endet um 17.15 Uhr.

Davos, 15. August 2024

Für das Protokoll
Jörg Naegeli